

Ankündigung:
Wanderfahrt über die Havelseen rund um Potsdam



Klein-Venedig in Berlin-Spandau 1

Bei dieser Wanderfahrt vom 20. Mai bis einschließlich 24. Mai 2020 erleben wir an Christi Himmelfahrt 2020 außer dem Großen Wannensee, der Start und Ziel ist, die Pfaueninsel im Jungfernsee, fahren unter der Glienicker Brücke hindurch in den Tiefen See, an Potsdam vorbei zum Templiner See. Danach geht es weiter zum Petzinsee, durch den malerischen Wentowgraben, eine verwunschene Engstelle, in den Schwielowsee, um dann weiter die Havel entlang zur Inselstadt Werder. Von dort aus rudern wir über den großen und kleinen Zernsee immer weiter auf der Havel bis nach Ketzin.

Am zweiten Tag führt die Tour von dort durch die idyllische untere Havel nach Brandenburg mit seiner malerischen Dominsel; auf dem gleichen Weg geht es wieder zurück nach Ketzin.

Am dritten Tag rudern wir dann durch den Sacrow-Paretzer-Kanal über den Jungfernsee nordöstlich von Potsdam sowie über die Havel nach Spandau.

Am Abreisetag steht morgens noch eine spektakuläre Fahrt in Spandau auf dem Programm. Dort „rudern“ wir durch die Kanäle von „Klein-Venedig“ und kehren dann wieder zurück zum Ruderverein neben der Liebermann-Villa.

Die Gesamtstrecke beträgt zwar mehr als 130 km, doch wird voraussichtlich keiner alle Etappen mitrudern, da wir mit nur 2 Gig-Vierern rudern werden, also jeder ein oder zweimal aussetzen muss.

Diese Tour ist sehr abwechslungsreich und führt uns an vielen bewaldeten, teilweise mit Villen bebauten Ufern, an Inseln, Parks und Brücken sowie an malerischen Städtchen vorbei. Durch Potsdam rudern wir hindurch und haben dabei einen Blick auf Landtag und Garnisonskirche. Am letzten Tag rudern wir durch das idyllische Klein-Venedig in Berlin-Spandau.

Ein Landdienst wie an Flüssen ist nicht geplant, da wir von den Etappenzielen jeweils mit einem Bus zum Hotel in Potsdam zurückfahren. Stattdessen ist für alle, die nicht rudern ein attraktives Besichtigungsprogramm geplant: Liebermann-Villa, Wannseekonferenz-Haus, Pfaueninsel, Glienicker-Brücke, Schloss und Park Sanssouci, Neues Schloss, Schiffsrundfahrt, Holländisches Viertel in Potsdam, Dominsel in Brandenburg (Havel) usw.

Für die gemeinsamen Abendessen habe ich auch interessante Restaurants gefunden.

Die notwendigen Fahrten der Ruderer sowie der Teilnehmer des Begleitprogramms versuche ich mit Großraumtaxen oder mit einem Busunternehmen zu organisieren.

Ich beabsichtige, Zimmer im Hotel Villa Monte Vino zu reservieren. Dieses Hotel liegt in der Nähe sowohl zum Schloss Sanssouci, als auch zum malerischen Holländischen Viertel von Potsdam.

Vom Potsdamer Ruder Club Germania, der neben der Liebermann-Villa liegt, werden wir uns 2 Gig-Vierer für maximal 10 Ruderer (!) ausleihen. Eine Zusage von Herrn Langer habe ich bereits! Wer nicht zum Rudern eingeteilt ist, nimmt am Begleitprogramm teil.

Vorläufiger Termin- und Etappenplan

- Mittwoch, 20. Mai 2020: individuelle Anreise nach Potsdam bis ca. 20 Uhr
- Donnerstag, 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt): Wannsee – Ketzin (Seesportclub Ketzin e.V.) (38 km) mit einer Pause beim Potsdamer Ruderverein
- Freitag, 22. Mai 2020: Ketzin – Brandenburg (Ruder Klub Havel Brandenburg) und zurück (46 km) mit einer Pause beim Ruder Klub Havel in Brandenburg
- Samstag, 23. Mai 2020: Ketzin – Sacrow-Paretzer-Kanal - Spandau (Spandauer Ruder-Club "Friesen" e.V.) (35 km) mit einer Pause am Promenadenhafen von Kladow (gegenüber der Insel Imchen)

- Sonntag, 24. Mai 2020: Spandau – Havel, Südhafen, Großer Jüргengraben und Hauptgraben („Klein-Venedig“) – Wannsee (15 km); nachmittags individuelle Abreise